

### Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2024

#### **Studiengang**

Soziale Arbeit (B.A.) (4., 6. Sem)

Stand: 26. Februar 2024

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Präsenz statt. Um bei Bedarf auf einen Videokonferenzraum zurückgreifen zu können, wurde jedem Semester aus jedem Studiengang ein Alfaview-Raum zugeordnet. Sollten sich mehrere Seminargruppen parallel treffen, bitten wir um Nutzung der Unterräume. Eigens im Vorhinein geplante Onlinetermine werden als solche veröffentlicht.

Raum 33

veröffentlicht.	_		
Onlineräume:			
Rückfragen bitte	e im Studienbereichsbüro.		
STUDIENBERE	ICH SOZIALE ARBEIT		
<b>Soziale Arbeit</b>	B.A.		
Raum 12	2. Sem.		
Raum 13	4. Sem.		
Raum 14	6. Sem.		
<b>Soziale Arbeit</b>	Aufbaustudium B.A.		
Raum 31	1. Sem.		
Raum 32	3. Sem.		
Angewandte Theologie und			
Religionspäda	gogik B.A.		
Raum 37	2. Sem.		
Raum 38	4. Sem.		
Raum 39	6. Sem.		
STUDIENBEREICH HEILPÄDAGOGIK			
Heilpädagogik B.A.			
Raum 22	2. Sem.		

4. Sem.

6. Sem.

1. Sem.

3. Sem.

5. Sem.

Klinische Heilpädagogik M.A.

Raum 23 Raum 24

Raum 40

Raum 41

Raum 42

	STUDIENBEREICH GESUNDHEIT Angewandte Pflegewissenschaft B.A.				
_	Raum 45	APB I 2. Sem. / APB II 5. Sem.			
	Raum 46	APB I 4. Sem. / APB II 5. Sem.			
	Raum 47	APB I 6. Sem. / APB II 5. Sem.			
	Raum 48	APB I 8. Sem. / APB II 7. Sem.			
	Berufspädago	gik im Gesundheitswesen B.A.			
-	Raum 50	2. Sem.			
	Raum 51	4. Sem.			
	Raum 52	6. Sem.			
-	Bildung im Ge	esundheitswesen M.A.			
	Raum 57	1. Sem.			
	Raum 58	3. Sem.			
	STUDIENBER	EICH MANAGEMENT			
	Management i	m Gesundheitswesen B.A.			
-	Raum 54	2. Sem.			
	Raum 55	4. Sem.			
	Raum 56	6. Sem.			
	Management und Führungskompetenz M.A.				
	Raum 59	1. Sem.			
-	Raum 60	3. Sem.			
	Raum 44	5. Sem.			
	SPRACHEN				

#### 4. Semester

#### Kompetenzbereich 3: Wissenschaftlich arbeiten und forschen können

#### Modul 3.1 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0301 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester und nur für Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit.

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

#### 3.1.1 Wissenschaftsverständnis und Anlage einer Bachelorthesis

	•	
Himmelsbach, Ines	Aula 2000	Mi 24.04.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	<i>Mi 08.05.24 08:00 – 09:30</i>
	Aula 2000	Mi 15.05.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 05.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 12.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 19.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 26.06.24 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

#### 3.1.2 Quantitative Methoden empirischer Sozialforschung

Vetter, Inja	Aula 2000	Di 02.04.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 09.04.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 16.04.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 23.04.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 30.04.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 07.05.24 08:00 -	- 09:30
	Aula 2000	Di 14.05.24 08:00 -	- 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

#### Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2023 / 2024

Am Dienstag, 09.07.2024 findet in der Zeit zwischen 11.30 und 13.00 Uhr die Plenumsveranstaltung im Großen Saal des DCV statt, zusammen mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik.

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

"Jugendhilfe und Qualitätsmanagement"

Scherer, Samuel Raum 3301 Di 11:30 – 13:00 max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

"Abstiegsängste und Ungleichheitserfahrungen"

Lenger, Alexander Raum 3302 Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

"Kindheit" - Was ist das eigentlich?

Beginn: 9. April 2024.

Lang, Anke Raum 3101 Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

"Freiburg! Aber Normal!"

Brandstetter, Stefan, Raum 3101 Di 09:45 – 11:15

Luzar, Claudia

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

"Psychische Erkrankung und Gesundheit im Blick"

Vetter, Inja Raum 3302 Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

## Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und mitgestalten können

#### Modul 4.3 Multiple Gesellschaften - Prüf.Nr. 0403 für KL +

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester und nur für Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit.

#### 4.3.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Angewandte Theologie und Religionspädagogik B.A., 6. Semester

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Lenger, Alexander Aula 1000 Mo 08:00 – 09:30

Aula 2000 Mo 15.04.24 08:00 – 09:30

Aula 2000 Mo 24.06.24 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.3.2 Strukturen und Akteure der Wohlfahrtsproduktion II - Vorlesung

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Angewandte Theologie und Religionspädagogik B.A., 6. Semester.

Luzar, Claudia Aula 1000 Mo 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.3.3 Sozialethik und Gesellschaftslehre - Vorlesung

Quisinsky, Michael	Aula 2000	Di 04.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 11.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 18.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 25.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 02.07.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 09.07.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 16.07.24	08:00 - 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

#### Modul 6.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I- Prüf.Nr. 0603 für HA+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)

#### Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester und dem 1. Semester Aufbaustudium.

Fortsetzung vom Wintersemester 2023 / 2024

#### 6.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Bukowski, Annette, Raum 2300 Mi 09:45 – 12:45

Luzar, Claudia

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Himmelsbach, Ines, Raum 2311 Mi 09:45 – 12:45

Kricheldorff, Cornelia

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Hugoth, Matthias, Raum 1306 Mi 09:45 – 12:45

Nowak, Jutta

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Klus. Sebastian Raum 3101 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit und Migration

Schumacher, Florian Raum 2127 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Vander Straeten, Juliane Raum 2200 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Schwab, Jürgen Raum 3302 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

### 6.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken, jungen Menschen

Triska, Sabine Raum 2110 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Tamm, Julia Raum 2100 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### Modul 6.4 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II - Prüf.Nr. 0604 für Fallkausur+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester und dem 1. Semester Aufbaustudium.

Es findet keine Wahl statt. Die Seminare sind über die Belegung der Handlungsfelder (6.3.1) zu wählen.

### 6.4.2 Seminar 1: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Wußler, Sebastian	Raum 1306	Fr 05.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 12.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 19.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 07.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 14.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 28.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 05.07.24 11:30 – 13:00

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen bedeutsam sind.

### 6.4.2 Seminar 2: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Rosenow, Roland	Raum 2300	Mo 15.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 22.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 29.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 06.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 13.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 03.06.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 10.06.24 15:45 – 17:15

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit in gerontologischen Handlungsfeldern und im Gesundheitswesen", es steht aber auch anderen Studierenden offen. Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und betreuungsrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen in höheren Lebensabschnitten und mit kranken Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 3: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Rosenow, Roland	Raum 3301	Di 16.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 23.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 30.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 07.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 14.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 04.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 11.06.24 14:00 – 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, datenschutzrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Suchtproblemen und psychisch kranken Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 4: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in und mit Gemeinwesen und der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Hartmeyer, Elisabeth	Raum 2302	Mo 15.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 22.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 29.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 06.05.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 13.05.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 03.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 10.06.24	15:45 – 17:15

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen" und "Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, vereinsrechtlichen, baurechtlichen und kommunalrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit im Gemeinwesen und die Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 5: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Rosenow, Roland	Raum 2300	Di 16.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 23.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 30.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 07.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 14.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 04.06.24 15:45 – 17:15
	Raum 3101	Mi 26.06.24 14:00 – 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit und Migration", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und ausländerrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit Migrant\*innen bedeutsam sind.

# 6.4.2 Seminar 6: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Kindern und Familien und der Sozialen Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken, jungen Menschen

Hartmeyer, Elisabeth	Raum 2110	Di 16.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 23.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 30.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 07.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 14.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 04.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 11.06.24 14:00 – 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen", "Soziale Arbeit mit Familien" und "Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen. Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, familienrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Kindern, jungen Menschen und Familien bedeutsam sind.

## Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

#### Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für PB-

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. U. Siegrist)

7.1.2 Durchführung des praktischen Studiensemesters

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD) Geeignet für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

#### **Prozessbegleitung Praxissemester im Sommersemester**

Die Prozessbegleitungen finden am 15. und 16. April 2024 sowie am 24. und 25. Juni 2024 statt.

Begrüßung und Einführung erfolgt durch die Praxisreferentin, Frau Petra Natolino, jeweils montags 09:15 Uhr, Aula 1000

#### 7.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.3 BOS im 1. und 2. Semester statt.

7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 1		
	Topp, Julia		Raum 2100	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
			Raum 2100	Mo 24.06.24	09:45 – 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 2		
	Siegrist, Ulric	ch	Raum 3302	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
			Raum 3302	Mo 24.06.24	09:45 - 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 3		
	Rombach, Pe	eter	Raum 2300	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
			Raum 2300	Mo 24.06.24	09:45 - 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 4		
	Klus, Sebast	ian	Raum 2200	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
			Raum 2200	Mo 24.06.24	09:45 - 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 5		
	Golz, Christin	ne	Raum 1306	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
			Raum 1306	Mo 24.06.24	09:45 - 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 6		
	Gerum, Stefa	an,	Raum 2302	Mo 15.04.24	09:45 - 15:30
	Kühnel, Luzia	а	Raum 2302	Mo 24.06.24	09:45 - 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		
7.1.3	Praxisreflexi	on, Gru	ope 7		
	Höchner, Joh	hannes	Raum 3201	Mo 15.04.24	09:45 – 15:30
			Raum 3201	Mo 24.06.24	09:45 – 15:30
	max. 20 TN	1 LVS	Wahlpflichtseminar		

#### 7.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Wahlen finden gemäß der Wahlanleitung statt. Diese wird Ihnen vom Studienbereichsbüro zur Verfügung gestellt.

Fachschulabsolvent\*innen brauchen diese Seminare nicht belegen.

#### 7.1.4 Thematisches Angebot 1: Diversity-Kompetenz in der Sozialen Arbeit

Topp, Julia Raum 2302 Di 16.04.24 09:45 – 15:30

Raum 2302 Di 25.06.24 09:45 – 15:30

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In den Handlungsfeldern Sozialer Arbeit begegnen wir täglich Menschen und Gruppen mit sehr unterschiedlichen Ressourcen, Herausforderungen und Bedürfnissen. Vielfalt ist eine Kerndimension sozialarbeiterischer Praxis. Diversitäts-Kompetenzen gehören zu den Schlüsselkompetenzen Sozialer Arbeit.

In diesem Seminar erkunden wir begriffliche Grundlagen und theoretische Ansätze diversitätssensibler Sozialer Arbeit. In ausgewählten Übungen erleben wir verschiedene Dimensionen von Vielfalt und reflektieren, was dies für unsere sozialarbeiterische Praxis und Profession bedeutet. In einem weiteren Schritt erarbeiten wir Handlungskompetenzen für diversitätssensible Soziale Arbeit.

#### 7.1.4 Thematisches Angebot 2: Gruppendynamik in Teamarbeit

Knoll, Sina Raum 3500 Di 16.04.24 09:45 – 15:30

Raum 3500 Di 25.06.24 09:45 – 15:30

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Teamarbeit ist sowohl im Studium als auch in der beruflichen Praxis ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Das Studium und die Arbeitswelt sind geprägt von Arbeiten in selbstorganisierten Gruppen (Teams) wie beispielsweise im Studieneingangsprojekt oder in Projektarbeiten. Mehr als nur einmal im Leben steht man vor der Herausforderung, sich in ein bestehendes Team zu integrieren. Das Arbeiten im Team ist demnach ein zentrales und wichtiges Lernfeld, sowie eine prägende Erfahrung.

Was bedeutet es für mich und die anderen in eine neue Gruppe zu kommen? Wie finde ich mich in einem Team zurecht und welche Rolle habe ich darin? Wie bewerte ich Konflikte im Team und wie gehe ich damit um? In diesem Blockseminar wird es darum gehen, sich selbst und andere in einem Teamsetting zu erleben, zu reflektieren und daraufhin erste persönliche Lernerfahrungen zu sammeln.

### 7.1.4 Thematisches Angebot 3: Moderation und Präsentation in Arbeitsgruppen und Netzwerken

Schwab, Jürgen Raum 2100 Di 16.04.24 09:45 – 15:30

Raum 2110 Di 25.06.24 09:45 – 15:30

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sind Gespräche, Gruppen, Netzwerke oder Teams zu moderieren und Themen zu präsentieren. Die Planung und Durchführung (oder gar Dokumentation) solcher Situationen stellen komplexe Anforderungen, die Vorbereitung und Übung brauchen. Es wird um die strukturierte Gestaltung praxisnaher Situationen gehen, die es gilt zu analysieren und im Ablauf zu planen. Die Umsetzung wird modellhaft erprobt, um an Erfahrungen in der kreativen Bewältigung zu lernen.

## 7.1.4 Thematisches Angebot 4: Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit

 Salm, Clemens
 Raum 2300
 Di 16.04.24
 09:45 – 15:30

Weis, Falko Paum 2300 Di 25.06.24 09:45 – 15:30

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Geld ist knapp - besonders in der Sozialen Arbeit. Immer mehr Projekte sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Doch wie und wo findet man die passenden Stiftungen zum Projekt? Was muss in einem guten Förderantrag stehen? Wie viel Prosa, welche Fakten? Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Sie die tatsächlichen Kosten eines Projekts ermitteln und Stiftungen für Ihre Sache gewinnen können.

#### 7.1.4 Thematisches Angebot 5: Emotionen verstehen, schwierige Gespräche führen und Konflikte bewältigen

Kuhnert, Peter Raum 1206 Di 16.04.24 09:45 - 15:30 Di 25.06.24 09:45 - 15:30

Raum 1206

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden Grundlagen zum Ausdruck von Emotionen, emotions-psychologische und neuroanatomische sowie geschlechtsspezifische Aspekte von Stressreaktionen vorgestellt. Damit werden die im "Alltagsgeschäft der Sozialen Arbeit" nicht selten vorkommenden unverständlichen und irritierenden emotionalen Reaktionen von Klient\*innen wie Kolleg\*innen verständlicher. Einzelne vorgestellte und im Seminar erprobte Beratungstechniken (klientenorientiert, systemisch, motivierend) helfen, auch in schwierigen Gesprächen und Konflikten wertschätzende und lösungsorientierte Einstellungen zu bewahren und zu stärken.

#### 7.1.4 Thematisches Angebot 6: Umgang mit Agressionen und Gewaltbereitschaft: Grenzen spüren, setzen und halten

Muth, Jonas Raum 1207 Di 16.04.24 09:45 - 15:30

Di 25.06.24 09:45 - 15:30 Raum 1207

max. 20 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Es klingt banal und ist doch wahnsinnig komplex und herausfordernd. Wir alle haben im Leben mindestens diese zwei Aufgaben: Herausfinden was wir wollen und nicht wollen und darüber mit anderen Menschen so in Kontakt treten, dass diese uns verstehen. Ohne deren Grenzen zu verletzen.

Überall begegnen wir in der Sozialen Arbeit grenzverletzendem Verhalten. Dabei ist es mindestens so wichtig sich selbst zu schützen, wie die Klient\*innen bei ihren Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Wie beides gelingen kann, wird Inhalt der Studientage sein, für die Sie sich hier anmelden können.

#### 7.1.5 Supervision, Online-Supervision, Outgoing-Group, Studientags-Supervision

#### 7.1.6 Nachbereitung

Für Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit, die das 2. Praktikum zwischen WS 2023 / 2024 und SoSe 2024 absolvieren.

#### Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

#### Modul 8.1 Sozialmanagement und Organisationsethik - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. T. Schmidt)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolventen\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester und dem 3. Semester Aufbaustudium.

#### 8.1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen

Hartmeyer, Elisabeth Aula 1000 Mo 14:00 - 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 8.1.4 Ethische Reflexion von Entscheidungsqualität - Seminare

Die Wahlen finden gemäß der Wahlanleitung statt. Diese wird Ihnen vom Studienbereichsbüro zur Verfügung gestellt.

8.1.4 Seminar 1			
Schmidt, Thomas	Raum 2100	Di 09.04.24	14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 11.06.24	14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 18.06.24	14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 25.06.24	14:00 - 15:30
	Raum 2100	Di 02.07.24	14:00 - 15:30
	Raum 2100	Di 09.07.24	14:00 - 15:30
	Raum 2100	Di 16.07.24	14:00 - 15:30
max. 28 TN 1 LVS	Wahlpflichtseminar		
8.1.4 Seminar 2			
Bitte beachten: Einzeltermin	anderer Tag.		
Schmidt, Thomas	Raum 2100	Mo 08.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Do 16.05.24	14:00 – 15:30
	Raum 2100	Mo 17.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 24.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 01.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 08.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 15.07.24	15:45 – 17:15
max. 28 TN 1 LVS	Wahlpflichtseminar		
8.1.4 Seminar 3			
Quisinsky, Michael	Raum 1306	Di 09.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 11.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 18.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 25.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 02.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 09.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 16.07.24	15:45 – 17:15

#### 8.1.4 Seminar 4

Wegen Terminüberschneidungen werden bei Seminar 4 und bei Seminar 5 vorrangig Studierende im Aufbaustudiengang berücksichtigt.

Heizler, Christoph	Raum 2110	Do 11.04.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 16.05.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 06.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 13.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 20.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 04.07.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Do 18.07.24 14:00 – 15:30

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

#### 8.1.4 Seminar 5

Wegen Terminüberschneidungen werden bei Seminar 4 und bei Seminar 5 vorrangig Studierende im Aufbaustudiengang berücksichtigt.

Heizler, Christoph	Raum 2110	Do 11.04.24 15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 16.05.24 15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 06.06.24 15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 13.06.24 15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 20.06.24 15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 04.07.24 15:45 – 17:15
	Raum 2110	Do 18.07.24 15:45 – 17:15

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

## Modul 8.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.3) - Prüf.Nr. 0802 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Doh)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit belegt.

Fortführung der Projekte vom Wintersemester 2023 / 2024. Gemeinsame Veranstaltung mit dem 6. Semester.

#### 8.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar wird von den ERLUM-Teilnehmer\*innen belegt.

Zwerger, Rafaela	Raum 2100	Do 16:30 – 18:45
	extern	Fr 12.04.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 13.04.24 09:00 – 17:15
	extern	Fr 07.06.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 08.06.24 09:00 – 17:15

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer\*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

## 8.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention -"... denn heute gehört uns Deutschland und morgen..."

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Brandstetter, Stefan	Raum 3101	Fr 10.05.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 11.05.24 09:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 21.06.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 22.06.24 09:00 – 17:15

#### max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten (PMK) also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031. Im Jahr 2020 registrierte das BKA 23.604 politisch motivierten Straftaten, die dem "rechten Spektrum" zuzuschreiben sind, somit ein Anstieg von 5.65 % zum Vorjahr."

Seit 2015 zeigt sich verstärkt das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung, Antisemitismus und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegen Intoleranz und für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Seit der sogenannten "Flüchtlingskrise" im Jahr 2015 ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen offen ihre rechtsextremen, xenophoben Meinungen äussert (siehe Untertitel des Seminars). Bedingt durch die europaweiten Erfolge rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren und die Auswirkungen der weltweiten "Corona - Pandemie" scheint sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft nun verfestigt zu haben.

Bedeutet das nun, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder gesellschaftsfähiger oder in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemisstrauen in weiten Teilen der Gesellschaft? Wie lassen sich die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und europaweit erklären? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.

### 8.2.1 Projekt 3: Filmveranstaltungen im Quartier - Neue Möglichkeiten in der Gemeinwesenarbeit

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Doh, Michael	Raum 2127	Do 18.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2110	Fr 03.05.24 09:45 – 15:30
	Raum 2127	Do 06.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 2110	Fr 21.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 2127	Do 27.06.24 09:45 – 15:30
	Raum 2127	Do 04.07.24 09:45 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nicht-gewerbliche, kostenlose Filmveranstaltungen bieten für Kommunen ein innovatives und zugleich niedrigschwelliges Instrument für Begegnung, Dialog und Transparenz mit der Bürgerschaft zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen: Ob demographischer Wandel, Digitalisierung, Migration, soziale Ungleichheit oder auch Pandemien und Klimawandel. Das Medium Film in Verbindung mit moderierten Publikumsgesprächen eröffnet Chancen und Potenziale zum Dialog zwischen Bürger\*innen, Generationen und Kulturen. Es kann damit als sozio-kulturelles Instrument zur Gemeinwesenarbeit eingesetzt werden, um z.B. bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion oder auch Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Im Seminar sollen aus Perspektive der Sozialen Arbeit Konzepte und Filmprogramme zu ausgewählten Themen und Zielgruppen entwickelt werden. In einem weiteren Schritt soll (pro Gruppe) eine Filmveranstaltung in einem Quartier konzipiert (WiSe) und durchgeführt (SoSe) werden. Als Vorlage für dieses Seminar dient das Europäische Filmfestival der Generationen (www.festivalgenerationen.de), das ab 2022 von der Katholischen Hochschule Freiburg veranstaltet wird. Das Festival gibt es seit 2010 und findet mittlerweile bundesweit in über 100 Kommunen, Städten und Gemeinden statt. Themenschwerpunkte sind hierbei der Demographische Wandel und das Alter, Migration und Inklusion sowie Klimawandel und Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Die Filmveranstaltungen werden überwiegend von kommunalen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen durchgeführt und finden in quartiersbezogenen Begegnungsräumen wie z. B. Bürgerhäusern, Mehrgenerationenhäusern, Bibliotheken, Senioren- und Jugendzentren und Schulen statt.

Im Seminar ist ein Austausch mit Studierenden der Universität in Porto Alegre, Brasilien geplant, die ebenfalls solch eine Filmveranstaltung konzipieren sollen. Englisch-Kenntnisse sind erwünscht.

## 8.2.1 Projekt 4: Die Perspektive des Kindes - Zur Geschichte eines Konzepts und seiner forschungspraktischen Umsetzung

Beginn: 11. April 2024.

Lang, Anke Raum 2100 Do 09:45 – 11:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Worum handelt es sich eigentlich, wenn man von einer "Perspektive des Kindes" spricht? Wie lassen sich die Meinungen und Ansichten von Kindern erforschen und systematisch miteinbeziehen, wenn kindliche Lebenswelten - wie beispielsweise die Kita - räumlich (um)gestaltet und (weiter)entwickelt werden? Diese Fragen werden im Rahmen der Projektarbeit, die sich insgesamt über zwei Semester hinweg erstreckt, unter Bezugnahme auf ausgewählte Texte aus den Bereichen Kindheitsforschung und Pädagogische Anthropologie sowie mit Blick auf medienpädagogische Ansätze analysiert und aufgearbeitet.

#### 8.2.1 Projekt 5: Bewegung, Spiel und Sport in der Jugendhilfe

Beginn: 08.04.2024 im Seminarraum in Karlstraße 17:30 Uhr!!

 Theil, Franziska
 4U34
 Mo 17:45 – 19:15

 Welsche, Mone
 Raum 2100
 Mo 08.04.24
 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dem Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten des Mediums Bewegung und Sport im Kontext der Jugendhilfe beschäftigen. Im ersten Teil des Projektes stehen die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und die konkrete Umsetzung in das pädagogische Handeln im Vordergrund. Die erarbeiteten didaktischen Prinzipien und Lernarrangements sollen im zweiten Teil (SoSe) in der Praxis erprobt werden. In Kleingruppen werden dazu bewegungsorientierte Projekte in der Jugendhilfe geplant und durchgeführt. Für SPOSA-Teilnehmer\*innen besteht die Möglichkeit, sich das Projekt als zweites bewegungsorientiertes Seminar anerkennen zu lassen, evtl. ist auch die Anerkennung SPOSA-Projekt möglich.

#### 8.2.1 Projekt 6: Armut in einer reichen Stadt

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Luzar, Claudia	Raum 2127	Do 04.04.24 09:45 – 11:15
	Raum 3101	Fr 12.04.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 13.04.24 09:00 – 17:15
	Raum 1306	Do 02.05.24 09:45 – 13:00
	Raum 1306	Do 27.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 1306	Do 04.07.24 09:45 - 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Freiburg ist eine Student\*innenstadt und gilt als eine der grünsten Städte Europas.

Auch sind die Bewohner\*innen im Durchschnitt recht wohlhabend. Aber der Wohlstand hat auch eine Kehrseite. Jede\*r 6. Freiburger\*in ist von Armut bedroht, Mieten steigen und der Wohnraum ist knapp. Selbst für die arbeitende Bevölkerung ist es schwer eine Wohnung zu finden.

Was ist Reichtum? Was ist Armut? Wie nehmen die Menschen sich selbst wahr? Wo leben sie und was sind ihre Konflikte? Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts werden Zugänge zu den Zielgruppen entwickelt. Die Menschen sollen wertschätzend begleitet, zu Hoffnungen, Träumen und Brüchen befragt werden. Dieses Seminar kann als eine Ergänzung zum Lehrforschungsprojekt gesehen werden. Es werden Methoden des wissenschaftlichen, aber auch des journalistischen Arbeitens vorgestellt, erprobt und umgesetzt. Das Ziel ist ein gemeinsamer fundierter und trotzdem gut lesbarer Reportagenband.

## Modul 8.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Doh)

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2023 / 2024.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester FSA verkürzt, dem 6. Semester und B.A. Heilpädagogik.

#### 8.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitáries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona

Lenger, Alexander, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminarausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

## 8.3.1 Internationales Seminar 2: Ukraine - Soziale Arbeit in vergleichender Ost-West-Perspektive

Kricheldorff, Cornelia, Raum 2110 Di 09.04.24 17:30 – 19:00

Muke, Claus

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das bi-nationale Seminar knüpft an eine bereits seit dem Jahr 2008 bestehende formale Hochschulkooperation zwischen der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz an, die seitdem inhaltlich vor allem auf aktuelle Fragen der Professionalisierung Sozialer Arbeit sowie der Stärkung zivilgesellschaftlicher und partizipativer Strukturen fokussiert war.

Im Sommersemester 2024 setzen wir das bereits seit Oktober 2023 laufende Seminar fort. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der konkreten Umsetzung von Maßnahmen: Erkennen und Einordnen des Verhaltens von ukrainischen Kindern im Kontext von Krieg und traumatisierenden Erfahrungen - auch im Bereich der Schulsozialarbeit. Parallel dazu arbeiten Studierende aus Czernowitz zum gleichen Thema. Der Austausch zwischen den Teams findet in regelmäßigen Abständen online statt. Für das Sommersemester ist auch ein Besuch von Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz geplant.

In dem bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden beider Hochschulen werden aktuelle professionelle Ansätze und Methoden der Sozialen Arbeit gemeinsam betrachtet, kritisch beleuchtet und hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz überprüft. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Realität immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und ihre soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend zu betrachten sind. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat das eine besondere Brisanz und es stellen sich neue Fragen zur Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext.

### 8.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Termine:

Fahrt nach Groningen: 10. - 14.06.2024, Besuch aus Groningen: 13. - 17.05.2024, sowie Einzeltermine wie hier veröffentlicht.

Mehringer, Victoria,	Raum 14 (alfaview)	Mi 17.04.24 09:30 – 13:00
Topp, Julia	Raum 2302	
	Raum 2110	Di 23.04.24 17:30 – 19:00
	Raum 2110	Di 30.04.24 17:30 – 19:00
	Raum 14 (alfaview)	Mi 08.05.24 09:30 – 13:00
	Raum 2302	

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminarausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

#### 8.3.1 RECOS Internationales Seminar

Trinationales Seminarwoche mit Frankreich, der Schweiz und Deutschland (RECOS Seminar): "Sex und Soziale Arbeit"

Die Woche findet auf dem Rimlishof, Elsass in der Zeit zwischen 12. - 17.05.2024 statt.

Termine:

Vorbesprechung: Di., 23.04.2024, 17:30 - 19:00 Uhr

Trinationale Seminarwoche: Sonntag - Freitag, 12.- 17. Mai 2024

Nachbesprechung: Mi., 12.06.2024, 14:00 - 15:30 Uhr

N.N., Raum 3101 Di 23.04.24 17:30 – 19:00 Quisinsky, Michael Raum 3101 Mi 12.06.24 14:00 – 15:30

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"RECOS ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (EH und KH Freiburg), der Schweiz (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Frankreich (Praxis Alsace in Mulhouse, ESEIS und EDIAC in Strasbourg). Das Programm ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.

Die Sprachen sind deutsch und französisch - Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.

Das Seminar ist eine Fortsetzung in den Wahlmodulen von HEB und SAB. Weitere Teilnehmende, beispielsweise für das RECOS-Zertifikat, melden sich bei Interesse bitte bei: michael.quisinsky@khfreiburg.de"

#### Zusatzangebote

#### Zusatzangebote

#### Tätigkeit als Tutor\*in in dem Studiengang B.A. Soziale Arbeit

Interessent\*innen an einer Tätigkeit als Tutor\*in können sich im laufenden Sommersemester 2024 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor\*in beginnt im Wintersemester 2024 / 2025. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in ILIAS unter den Einrichtungen Soziale Arbeit abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studienbereichsbüro in Haus 3, Raum 3206 ab.

### Optionsprofile: "Sozialraumorientierung (SORA) und "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)"

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1565, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Beschreibung siehe nachfolgendes Textfeld

Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1576, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Beschreibung siehe nachfolgendes Textfeld

#### Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende-Studiengangsprofile-Optionsprofile).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

#### Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBilD erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBilD sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende-Studiengangsprofile-Optionsprofile).

Im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SoBilD gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD) geeignet sind.

#### 6. Semester

#### Kompetenzbereich 3: Wissenschaftlich arbeiten und forschen können

#### Modul 3.1 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0301 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit.

Geeignet für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBilD)

#### 3.1.1 Wissenschaftsverständnis und Anlage einer Bachelorthesis

Himmelsbach, Ines	Aula 2000	Mi 24.04.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 08.05.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 15.05.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 05.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 12.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 19.06.24 08:00 – 09:30
	Aula 2000	Mi 26.06.24 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

#### 3.1.2 Quantitative Methoden empirischer Sozialforschung

Vetter, Inja	Aula 2000	Di 02.04.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 09.04.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 16.04.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 23.04.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 30.04.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 07.05.24 08:	00 – 09:30
	Aula 2000	Di 14.05.24 08:	00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

#### Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2023 / 2024

Am Dienstag, 09. Juli 2024 findet in der Zeit zwischen 11.30 und 13.00 Uhr die Plenumsveranstaltung im Großen Saal des DCV statt, zusammen mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik.

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

"Jugendhilfe und Qualitätsmanagement"

Scherer, Samu	ıel	Raum 3301	Di 11:30 – 13:00
max. 25 TN 2	2 LVS	Wahlpflichtseminar	

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

"Abstiegsängste und Ungleichheitserfahrungen"

Lenger, Alexander	Raum 3302	Di 11:30 – 13:00
max. 25 TN 2 LVS	Wahlpflichtseminar	

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

"Kindheit" - Was ist das eigentlich?

Beginn: 9. April 2024.

Lang, Anke Raum 3101 Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

"Freiburg! Aber Normal!"

Brandstetter, Stefan, Raum 3101 Di 09:45 – 11:15

Luzar, Claudia

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

"Psychische Erkrankung und Gesundheit im Blick"

Vetter, Inja Raum 3302 Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

## Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und mitgestalten können

#### Modul 4.3 Multiple Gesellschaften - Prüf.Nr. 0403 für KL +

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit.

#### 4.3.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Angewandte Theologie und Religionspädagogik B.A., 6. Semester

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Lenger, Alexander Aula 1000 Mo 08:00 – 09:30

Aula 2000 Mo 15.04.24 08:00 – 09:30

Aula 2000 Mo 24.06.24 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.3.2 Strukturen und Akteure der Wohlfahrtsproduktion II - Vorlesung

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Studiengang Ängewandte Theologie und Religionspädagogik B.A., 6. Semester.

Luzar, Claudia Aula 1000 Mo 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.3.3 Sozialethik und Gesellschaftslehre - Vorlesung

Quisinsky, Michael	Aula 2000	Di 04.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 11.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 18.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 25.06.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 02.07.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 09.07.24	08:00 - 09:30
	Aula 2000	Di 16.07.24	08:00 - 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

#### Modul 6.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I- Prüf.Nr. 0603 für HA+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)

#### 6.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit und dem 1. Semester Aufbaustudium.

Fortsetzung vom Wintersemester 2023 / 2024

#### 6.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Bukowski, Annette, Raum 2300 Mi 09:45 – 12:45

Luzar, Claudia

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Himmelsbach, Ines, Raum 2311 Mi 09:45 – 12:45

Kricheldorff, Cornelia

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Hugoth, Matthias, Raum 1306 Mi 09:45 – 12:45

Nowak, Jutta

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Klus, Sebastian Raum 3101 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit und Migration

Schumacher, Florian Raum 2127 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Vander Straeten, Juliane Raum 2200 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Geeignet für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Schwab, Jürgen Raum 3302 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

### 6.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken, jungen Menschen

Triska, Sabine Raum 2110 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### 6.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Tamm, Julia Raum 2100 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

#### Modul 6.4 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II - Prüf.Nr. 0604 für Fallkausur+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit und dem 1. Semester Aufbaustudium.

Es findet keine Wahl statt. Die Seminare sind über die Belegung der Handlungsfelder (6.3.1) zu wählen.

### 6.4.2 Seminar 1: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Wußler, Sebastian	Raum 1306	Fr 05.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 12.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 19.04.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 07.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 14.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 28.06.24 11:30 – 13:00
	Raum 1306	Fr 05.07.24 11:30 – 13:00

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen bedeutsam sind.

### 6.4.2 Seminar 2: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Rosenow, Roland	Raum 2300	Mo 15.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 22.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 29.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 06.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 13.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 03.06.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Mo 10.06.24 15:45 – 17:15

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit in gerontologischen Handlungsfeldern und im Gesundheitswesen", es steht aber auch anderen Studierenden offen. Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und betreuungsrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen in höheren Lebensabschnitten und mit kranken Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 3: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Rosenow, Roland	Raum 3301	Di 16.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 23.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 30.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 07.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 14.05.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 04.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 3301	Di 11.06.24 14:00 – 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, datenschutzrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Suchtproblemen und psychisch kranken Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 4: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit in und mit Gemeinwesen und der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Hartmeyer, Elisabeth	Raum 2302	Mo 15.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 22.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 29.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 06.05.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 13.05.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 03.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2302	Mo 10.06.24	15:45 – 17:15

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen" und "Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, vereinsrechtlichen, baurechtlichen und kommunalrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit im Gemeinwesen und die Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Menschen bedeutsam sind.

## 6.4.2 Seminar 5: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Rosenow, Roland	Raum 2300	Di 16.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 23.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 30.04.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 07.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 14.05.24 15:45 – 17:15
	Raum 2300	Di 04.06.24 15:45 – 17:15
	Raum 3101	Mi 26.06.24 14:00 – 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Seminars "Soziale Arbeit und Migration", es steht aber auch anderen Studierenden offen.

Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen und ausländerrechtlichen Vorschriften für die Soziale Arbeit mit Migrant\*innen bedeutsam sind.

# 6.4.2 Seminar 6: Rechtliche Handlungsgrundlagen der Sozialen Arbeit mit Kindern und Familien und der Sozialen Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken, jungen Menschen

Hartmeyer, Elisabeth	Raum 2110	Di 16.04.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 23.04.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 30.04.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 07.05.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 14.05.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 04.06.24	14:00 – 15:30
	Raum 2110	Di 11.06.24	14:00 - 15:30

#### 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an die Studierenden der Seminare "Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen", "Soziale Arbeit mit Familien" und "Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen", es steht aber auch anderen Studierenden offen. Das Seminar ist lebenslagenbezogen. Es soll aufzeigen, welche sozialrechtlichen, familienrechtlichen und strafrechtlichen Vorschriften in der Sozialen Arbeit mit Kindern, jungen Menschen und Familien bedeutsam sind.

#### Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch+

#### 6.5 Flexibilitätsmodul (Modulverantwortlicher: Prof. Dr. A. Lenger)

Je nach Angebot geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Die Beschreibung und ausführliche Informationen können Sie auf Ilias unter: Magazin - Dokumente - Studienbereiche - Soziale Arbeit - Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.) - Flexibilitätsmodul oder direkt in der Lehrveranstaltung unter 6.5 einsehen.

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

## Modul 8.1 Sozialmanagement und Organisationsethik - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. Th. Schmidt)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit und dem 3. Semester Aufbaustudium.

#### 8.1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen

Hartmeyer, Elisabeth Aula 1000 Mo 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 8.1.4 Ethische Reflexion von Entscheidungsqualität - Seminare

Die Wahlen finden gemäß der Wahlanleitung statt. Diese wird Ihnen vom Studienbereichsbüro zur Verfügung gestellt.

#### 8.1.4 Seminar 1

Schmidt, Thomas	Raum 2100	Di 09.04.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 11.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 18.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 25.06.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 02.07.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 09.07.24 14:00 – 15:30
	Raum 2100	Di 16 07 24 14:00 - 15:30

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

#### 8.1.4 Seminar 2

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Ta	g.
---	----

Schmidt, Thomas	Raum 2100	Mo 08.04.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Do 16.05.24	14:00 - 15:30
	Raum 2100	Mo 17.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 24.06.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 01.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 08.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 2100	Mo 15.07.24	15:45 – 17:15

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

#### 8.1.4 Seminar 3

Quisinsky, Michael	Raum 1306	Di 09.04.24 15:45 – 17:1	5
	Raum 3301	Di 11.06.24 15:45 – 17:13	5
	Raum 3301	Di 18.06.24 15:45 – 17:13	5
	Raum 3301	Di 25.06.24 15:45 – 17:13	5
	Raum 3301	Di 02.07.24 15:45 – 17:13	5
	Raum 3301	Di 09.07.24 15:45 – 17:13	5
	Raum 3301	Di 16.07.24 15:45 – 17:13	5

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

#### 8.1.4 Seminar 4

Wegen Terminüberschneidungen werden bei Seminar 4 und bei Seminar 5 vorrangig Studierende im Aufbaustudiengang berücksichtigt.

Heizler, Christoph	Raum 2110	Do 11.04.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 16.05.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 06.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 13.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 20.06.24 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Do 04.07.24 14:00 – 15:30
	Raum 2110	Do 18.07.24 14:00 – 15:30

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

#### 8.1.4 Seminar 5

ERLUM-Teinehmer\*innen können dieses Seminar wg. Terminüberschneidung nicht wählen. Wegen Terminüberschneidungen werden bei Seminar 4 und bei Seminar 5 vorrangig Studierende im Aufbaustudiengang berücksichtigt.

Heizler, Christoph	Raum 2110	Do 11.04.24	15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 16.05.24	15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 06.06.24	15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 13.06.24	15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 20.06.24	15:45 – 17:15
	Aula 2000	Do 04.07.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Do 18.07.24	15:45 – 17:15

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

## Modul 8.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.3) - Prüf.Nr. 0802 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Doh)

Fortführung der Projekte vom Wintersemester 2023 / 2024.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2022 / 2023 mit verkürzter Studienzeit.

#### 8.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar wird von den ERLUM-Teilnehmer\*innen belegt.

Zwerger, Rafaela	Raum 2100	Do 16:30 – 18:45
	extern	Fr 12.04.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 13.04.24 09:00 – 17:15
	extern	Fr 07.06.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 08.06.24 09:00 – 17:15

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer\*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

## 8.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention -"... denn heute gehört uns Deutschland und morgen..."

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Brandstetter, Stefan	Raum 3101	Fr 10.05.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 11.05.24 09:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 21.06.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 22.06.24 09:00 – 17:15

#### max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten (PMK) also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031. Im Jahr 2020 registrierte das BKA 23.604 politisch motivierten Straftaten, die dem "rechten Spektrum" zuzuschreiben sind, somit ein Anstieg von 5.65 % zum Vorjahr."

Seit 2015 zeigt sich verstärkt das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung, Antisemitismus und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegen Intoleranz und für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Seit der sogenannten "Flüchtlingskrise" im Jahr 2015 ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen offen ihre rechtsextremen, xenophoben Meinungen äussert (siehe Untertitel des Seminars). Bedingt durch die europaweiten Erfolge rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren und die Auswirkungen der weltweiten "Corona - Pandemie" scheint sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft nun verfestigt zu haben.

Bedeutet das nun, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder gesellschaftsfähiger oder in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemisstrauen in weiten Teilen der Gesellschaft? Wie lassen sich die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und europaweit erklären? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.

### 8.2.1 Projekt 3: Filmveranstaltungen im Quartier - Neue Möglichkeiten in der Gemeinwesenarbeit

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Doh, Michael	Raum 2127	Do 18.04.24 14:00 – 17:15
	Raum 2110	Fr 03.05.24 09:45 – 15:30
	Raum 2127	Do 06.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 2110	Fr 21.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 2127	Do 27.06.24 09:45 – 15:30
	Raum 2127	Do 04.07.24 09:45 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nicht-gewerbliche, kostenlose Filmveranstaltungen bieten für Kommunen ein innovatives und zugleich niedrigschwelliges Instrument für Begegnung, Dialog und Transparenz mit der Bürgerschaft zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen: Ob demographischer Wandel, Digitalisierung, Migration, soziale Ungleichheit oder auch Pandemien und Klimawandel. Das Medium Film in Verbindung mit moderierten Publikumsgesprächen eröffnet Chancen und Potenziale zum Dialog zwischen Bürger\*innen, Generationen und Kulturen. Es kann damit als sozio-kulturelles Instrument zur Gemeinwesenarbeit eingesetzt werden, um z.B. bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion oder auch Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Im Seminar sollen aus Perspektive der Sozialen Arbeit Konzepte und Filmprogramme zu ausgewählten Themen und Zielgruppen entwickelt werden. In einem weiteren Schritt soll (pro Gruppe) eine Filmveranstaltung in einem Quartier konzipiert (WiSe) und durchgeführt (SoSe) werden. Als Vorlage für dieses Seminar dient das Europäische Filmfestival der Generationen (www.festival-generationen.de), das ab 2022 von der Katholischen Hochschule Freiburg veranstaltet wird. Das Festival gibt es seit 2010 und findet mittlerweile bundesweit in über 100 Kommunen, Städten und Gemeinden statt. Themenschwerpunkte sind hierbei der Demographische Wandel und das Alter, Migration und Inklusion sowie Klimawandel und Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Die Filmveranstaltungen werden überwiegend von kommunalen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen durchgeführt und finden in quartiersbezogenen Begegnungsräumen wie z. B. Bürgerhäusern, Mehrgenerationenhäusern, Bibliotheken, Senioren- und Jugendzentren und Schulen statt.

Im Seminar ist ein Austausch mit Studierenden der Universität in Porto Alegre, Brasilien geplant, die ebenfalls solch eine Filmveranstaltung konzipieren sollen. Englisch-Kenntnisse sind erwünscht.

## 8.2.1 Projekt 4: Die Perspektive des Kindes - Zur Geschichte eines Konzepts und seiner forschungspraktischen Umsetzung

Beginn: 11. April 2024.

Lang, Anke Raum 2100 Do 09:45 – 11:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Worum handelt es sich eigentlich, wenn man von einer "Perspektive des Kindes" spricht? Wie lassen sich die Meinungen und Ansichten von Kindern erforschen und systematisch miteinbeziehen, wenn kindliche Lebenswelten - wie beispielsweise die Kita - räumlich (um)gestaltet und (weiter)entwickelt werden? Diese Fragen werden im Rahmen der Projektarbeit, die sich insgesamt über zwei Semester hinweg erstreckt, unter Bezugnahme auf ausgewählte Texte aus den Bereichen Kindheitsforschung und Pädagogische Anthropologie sowie mit Blick auf medienpädagogische Ansätze analysiert und aufgearbeitet.

#### 8.2.1 Projekt 5: Bewegung, Spiel und Sport in der Jugendhilfe

Beginn: 08.04.2024 im Seminarraum in Karlstraße 17:30 Uhr!!

 Theil, Franziska
 4U34
 Mo 17:45 – 19:15

 Welsche, Mone
 Raum 2100
 Mo 08.04.24
 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dem Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten des Mediums Bewegung und Sport im Kontext der Jugendhilfe beschäftigen. Im ersten Teil des Projektes stehen die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und die konkrete Umsetzung in das pädagogische Handeln im Vordergrund. Die erarbeiteten didaktischen Prinzipien und Lernarrangements sollen im zweiten Teil (SoSe) in der Praxis erprobt werden. In Kleingruppen werden dazu bewegungsorientierte Projekte in der Jugendhilfe geplant und durchgeführt. Für SPOSA-Teilnehmer\*innen besteht die Möglichkeit, sich das Projekt als zweites bewegungsorientiertes Seminar anerkennen zu lassen, evtl. ist auch die Anerkennung SPOSA-Projekt möglich.

#### 8.2.1 Projekt 6: Armut in einer reichen Stadt

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Luzar, Claudia	Raum 2127	Do 04.04.24 09:45 – 11:15
	Raum 3101	Fr 12.04.24 14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 13.04.24 09:00 – 17:15
	Raum 1306	Do 02.05.24 09:45 – 13:00
	Raum 1306	Do 27.06.24 09:45 – 13:00
	Raum 1306	Do 04.07.24 09:45 - 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Freiburg ist eine Student\*innenstadt und gilt als eine der grünsten Städte Europas.
Auch sind die Bewohner\*innen im Durchschnitt recht wohlhabend. Aber der Wohlstand hat auch eine Kehrseite. Jede\*r 6. Freiburger\*in ist von Armut bedroht, Mieten steigen und der Wohnraum ist knapp. Selbst für die arbeitende Bevölkerung ist es schwer eine Wohnung zu finden.

Was ist Reichtum? Was ist Armut? Wie nehmen die Menschen sich selbst wahr? Wo leben sie und was sind ihre Konflikte? Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts werden Zugänge zu den Zielgruppen entwickelt. Die Menschen sollen wertschätzend begleitet, zu Hoffnungen, Träumen und Brüchen befragt werden. Dieses Seminar kann als eine Ergänzung zum Lehrforschungsprojekt gesehen werden. Es werden Methoden des wissenschaftlichen, aber auch des journalistischen Arbeitens vorgestellt, erprobt und umgesetzt. Das Ziel ist ein gemeinsamer fundierter und trotzdem gut lesbarer Reportagenband.

#### 8.2.1 Projekt 5: Bewegung, Spiel und Sport in der Jugendhilfe

Beginn: 08.04.2024 im Seminarraum in Karlstraße 17:30 Uhr!!

 Theil, Franziska
 4U34
 Mo 17:45 – 19:15

 Welsche, Mone
 Raum 2100
 Mo 08.04.24
 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dem Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten des Mediums Bewegung und Sport im Kontext der Jugendhilfe beschäftigen. Im ersten Teil des Projektes stehen die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und die konkrete Umsetzung in das pädagogische Handeln im Vordergrund. Die erarbeiteten didaktischen Prinzipien und Lernarrangements sollen im zweiten Teil (SoSe) in der Praxis erprobt werden. In Kleingruppen werden dazu bewegungsorientierte Projekte in der Jugendhilfe geplant und durchgeführt. Für SPOSA-Teilnehmer\*innen besteht die Möglichkeit, sich das Projekt als zweites bewegungsorientiertes Seminar anerkennen zu lassen, evtl. ist auch die Anerkennung SPOSA-Projekt möglich.

## Modul 8.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Doh)

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2023 / 2024.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester, dem 4. Semester FSA verkürzt und B.A. Heilpädagogik.

#### 8.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitáries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona

Lenger, Alexander, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminarausschreibung für das Wintersemester 2023/2024 verwiesen.

#### 8.3.1 Internationales Seminar 2: Ukraine - Soziale Arbeit in vergleichender Ost-West-Perspektive

Kricheldorff, Cornelia, Raum 2110 Di 09.04.24 17:30 – 19:00

Muke, Claus

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das bi-nationale Seminar knüpft an eine bereits seit dem Jahr 2008 bestehende formale Hochschulkooperation zwischen der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz an, die seitdem inhaltlich vor allem auf aktuelle Fragen der Professionalisierung Sozialer Arbeit sowie der Stärkung zivilgesellschaftlicher und partizipativer Strukturen fokussiert war.

Im Sommersemester 2024 setzen wir das bereits seit Oktober 2023 laufende Seminar fort. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der konkreten Umsetzung von Maßnahmen: Erkennen und Einordnen des Verhaltens von ukrainischen Kindern im Kontext von Krieg und traumatisierenden Erfahrungen - auch im Bereich der Schulsozialarbeit. Parallel dazu arbeiten Studierende aus Czernowitz zum gleichen Thema. Der Austausch zwischen den Teams findet in regelmäßigen Abständen online statt. Für das Sommersemester ist auch ein Besuch von Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz geplant.

In dem bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden beider Hochschulen werden aktuelle professionelle Ansätze und Methoden der Sozialen Arbeit gemeinsam betrachtet, kritisch beleuchtet und hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz überprüft. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Realität immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und ihre soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend zu betrachten sind. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat das eine besondere Brisanz und es stellen sich neue Fragen zur Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext.

### 8.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Termine:

Fahrt nach Groningen: 10. - 14.06.2024, Besuch aus Groningen: 13. - 17.05.2024, sowie Einzeltermine wie hier veröffentlicht.

Mehringer, Victoria,	Raum 14 (alfaview)	Mi 17.04.24 09:30 – 13:00
Topp, Julia	Raum 2302	
	Raum 2110	Di 23.04.24 17:30 – 19:00
	Raum 2110	Di 30.04.24 17:30 – 19:00
	Raum 14 (alfaview)	Mi 08.05.24 09:30 – 13:00
	Raum 2302	

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar führt die im Wintersemester 2023/2024 begonnene Lehrveranstaltung fort. Neue Studierende werden nicht aufgenommen. Im Übrigen wird auf die Seminarausschreibung für das Wintersemester 2023 / 2024 verwiesen.

#### 8.3.1 RECOS Internationales Seminar

Trinationales Seminarwoche mit Frankreich, der Schweiz und Deutschland (RECOS Seminar): "Sex und Soziale Arbeit"

Die Woche findet auf dem Rimlishof, Elsass in der Zeit zwischen 12. - 17.05.2024 statt.

Termine:

Vorbesprechung: Di., 23.04.2024, 17:30 - 19:00 Uhr

Trinationale Seminarwoche: Sonntag - Freitag, 12.- 17. Mai 2024

Nachbesprechung: Mi., 12.06.2024, 14:00 - 15:30 Uhr

N.N., Raum 3101 Di 23.04.24 17:30 – 19:00 Quisinsky, Michael Raum 3101 Mi 12.06.24 14:00 – 15:30

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"RECOS ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland (EH und KH Freiburg), der Schweiz (Fachhochschule Nordwestschweiz) und Frankreich (Praxis Alsace in Mulhouse, ESEIS und EDIAC in Strasbourg). Das Programm ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.

Die Sprachen sind deutsch und französisch - Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.

Das Seminar ist eine Fortsetzung in den Wahlmodulen von HEB und SAB. Weitere Teilnehmende, beispielsweise für das RECOS-Zertifikat, melden sich bei Interesse bitte bei: michael.quisinsky@khfreiburg.de"

#### Zusatzangebote

#### Zusatzangebote

#### Tätigkeit als Tutor\*in in dem Studiengang B.A. Soziale Arbeit

Interessent\*innen an einer Tätigkeit als Tutor\*in können sich im laufenden Sommersemester 2024 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor\*in beginnt im Wintersemester 2024 / 2025. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in ILIAS unter der Einrichtung Soziale Arbeit abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studienbereichsbüro in Haus 3, Raum 3206 ab.

## Optionsprofile: "Sozialraumorientierung (SORA)" und "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)"

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1565, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Beschreibung siehe nachfolgendes Textfeld

Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1576, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Beschreibung siehe nachfolgendes Textfeld

#### Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende-Studiengangsprofile-Optionsprofile).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

#### Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD)

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBilD erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBilD sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende-Studiengangsprofile-Optionsprofile).

Im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SoBilD gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBilD) geeignet sind.